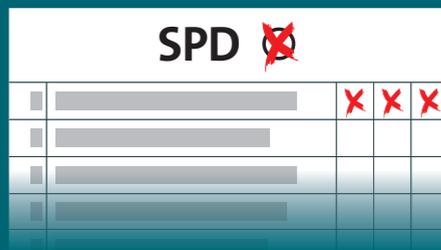


## **X AM 26. MAI WÄHLEN! IHRE STIMME FÜR MAINZ UND LAUBENHEIM!**

Am 26. Mai wählen Sie den Mainzer Stadtrat, den Laubenheimer Ortsvorsteher und den Laubenheimer Ortsbeirat. Sie haben 60 Stimmen beim Stadtrat und 13 Stimmen beim Ortsbeirat zur Verfügung. Diese können Sie entweder gesammelt für eine Partei abgeben oder auf Kandidaten verschiedener Parteien verteilen. Wenn Sie Ihre Stimmen kandidatenbezogen verteilen, können Sie Kandidaten Ihrer Wahl mit bis zu 3 Stimmen unterstützen.

**Wichtig: Am besten direkt die SPD-Liste ankreuzen, damit keine Stimme verloren geht.**



## **X NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL**

Sie wollen nicht an den Wahltag am 26. Mai gebunden sein? Kein Problem. Nutzen Sie die Briefwahl – dies geht schnell und ist unkompliziert. Einfach einen formlosen Antrag bei der Stadt Mainz einreichen oder das Online-Formular unter [www.mainz.de](http://www.mainz.de) ausfüllen. Das Briefwahlbüro ist ab dem 24. April 2019 zu folgenden Zeiten im Haifa-Zimmer des Mainzer Rathauses geöffnet: Mo. und Mi. 8.00 – 18.00 Uhr, Di. und Do. 8.00 – 16.00 Uhr und Fr. 8.00 – 13.00 Uhr.

## **UNSERE LAUBENHEIMER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN STADTRAT**



**Elke Judith Hecht**  
Listenplatz 19  
Diplom-Sozial-Pädagogin  
71 Jahre



**Gerhard Strotkötter**  
Listenplatz 26  
Berufsschullehrer  
63 Jahre

## **MAINZ FÜR ALLE**

Mainz ist eine liebenswerte und dynamische Stadt. Weil unsere Stadt attraktiv ist, ist Mainz in den vergangenen Jahren um fast 20.000 Menschen gewachsen. Die Stellung als sogenannte Schwarmstadt wird auch in den kommenden Jahren unsere Politik bestimmen. Die Betreuung und die Bildung unserer Kinder liegen uns besonders am Herzen, deswegen investieren wir in unsere Kindertagesstätten und unsere Schulen. Wir werden 2.000 zusätzliche Kita-Plätze schaffen, eine 4. IGS und ein weiteres Gymnasium bauen. Wir haben die Trendwende hin zu mehr sozialem Wohnraum geschafft und werden auch künftig für mehr bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt sorgen. Wir kümmern uns um den sozialen Zusammenhalt in Mainz genauso wie um die öffentliche Ordnung, den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Kultur und gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Unser oberstes Prinzip ist es, dabei immer alle und alles gemeinsam zu denken und niemanden und nichts gegeneinander auszuspielen. Unser Ziel ist es, Tradition und Moderne sozial gerecht miteinander zu verbinden und ein Mainz für Alle zu schaffen.

Michael Ebling  
Alexandra Gill-Gers, Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion



## **GERHARD STROTKÖTTER**

Ortsvorsteher  
für Laubenheim



**X AM 26. MAI  
WÄHLEN GEHEN!**

# **ICH MAG MAINZ LEBENSWEIT**

[www.spd-mainz.de](http://www.spd-mainz.de)

**SPD**

## LAUBENHEIM – EIN ORT ZWISCHEN REBEN UND RHEIN

Bereits vor 5.000 Jahren, also in der Jungsteinzeit, siedelten die Menschen in Laubenheim. Dies wurde bei Grabungen unterhalb der katholischen Kirche von Archäologen festgestellt. Das bezeugt, dass es sich schon seit jeher in unserem Ort gut leben lässt. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 773. Zu diesem Zeitpunkt existierte bereits eine weilerartige Ansiedlung bestehend aus mehreren fränkischen Gehöften. In der Folgezeit entwickelte sich der Ort vor allem entlang der Achse Pfarrer Goedecker-Straße/Hans Zöller-Straße. Das heutige Wiegehäuschen auf dem Marktplatz bildete den Mittelpunkt des Ortes. Seit 1480 ist eine Befestigungsanlage in Form einer Mauer und eines Grabens bekannt. Sie sicherte den Ort gegen Übergriffe von außen und war gleichzeitig ein Schutz vor Rhein-Hochwasser und Schlammabbrüchen vom Hang. Laubenheim entwickelte sich im Laufe der Geschichte zu einem blühenden Ort mit Handel, Gewerbe und Weinbau, bedingt auch durch die Nähe zur Bischofs- und Residenzstadt Mainz.

In diesem Jahr jährt sich die Eingemeindung Laubenheims in die Stadt Mainz zum 50. mal. Zu Beginn sahen die Bürgerinnen und Bürger dies sehr skeptisch. In einer Abstimmung sprachen sie sich mit großer Mehrheit dagegen aus. Heute nach 50 Jahren sieht man die damalige Entscheidung differenzierter. Im Sommer wird in Laubenheim mit einem Fest auf dem Longchampplatz die 50-jährige Zugehörigkeit zur Stadt Mainz begangen. Laubenheim hat sich zu einem liebens- und lebenswerten Stadtteil entwickelt, mit hervorragender Infrastruktur, hoher Lebensqualität und ausgeprägtem Gemeinschaftsinn.

Um diese hohe Lebensqualität für die Zukunft zu erhalten, wollen wir mit unseren Ressourcen behutsam und achtsam umgehen.



Ihr  
**Gerhard Strotkötter**

## LAUBENHEIM – EIN ORT FÜR ALLE GENERATIONEN DAFÜR STEHEN WIR!

- Zügiger Neubau der Grundschule unter Einbeziehung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.
- Der beschlossene Neubau einer KiTa muss schleunigst umgesetzt werden, da in Laubenheim 75 Kindergartenplätze fehlen
- Die Zukunft des Kinder- und Jugendzentrums sichern
- Barrierefreies Laubenheim verwirklichen
- Förderung der Infrastruktur in Laubenheim Ost
- Optimierung des neuen Nahverkehrsplans auf die Laubenheimer Bedürfnisse
- Sanierung des Sportzentrums
- Erschließung neuer Flächen für Wohnbebauung
- Reduzierung des Fluglärms zur Erhaltung unserer Laubenheimer Lebensqualität
- Schnelle und unbürokratische Bereitstellung der Mittel für die Realisierung der „Neuen Mitte“
- Modernisierung der Ortsverwaltung durch ein digitales Informationssystem für die Bürger, z.B. WLAN, Touchscreensäule.
- Förderung der historisch gewachsenen Weinkultur
- Naherholung am Rheinufer
- Pflege und Ausbau unserer einzigartigen Naturlandschaft im Laubenheimer Ried
- Bewahrung des historischen Ortskerns durch eine konsequente Umsetzung der Erhaltungssatzung
- Förderung des Vereinslebens und der Initiativen
- Erneuerung und Verschönerung des Laubenheimer Parks, bei gleichzeitiger Berücksichtigung unser Laubenheimer Festkultur
- Schnellstmögliche Beseitigung illegaler Graffitis und anderer Verschmutzungen in Laubenheim

# UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN LAUBENHEIMER ORTSBEIRAT



**Ralf Geißner**  
**Listenplatz 2**  
Diplom-Verwaltungswirt  
67 Jahre



**Elke Judith Hecht**  
**Listenplatz 3**  
Diplom-Sozial-Pädagogin  
71 Jahre



**Paul Stenner**  
**Listenplatz 4**  
Rentner, ehrenamtlicher  
Stadtteilhelfer, 80 Jahre



**Gerhard Strotkötter**  
**Listenplatz 1**  
Berufsschullehrer  
63 Jahre

**Wolfgang Stamp**  
**Listenplatz 5**  
Techn. Mitarbeiter Joh.  
Gutenberg Uni. i.R., 70 Jahre



**Daniela Haas**  
**Listenplatz 6**  
Bürokauffrau  
48 Jahre



**Pascal Danovski**  
**Listenplatz 7**  
Junior IT-Management  
Consultant, 26 Jahre



**Tobias Diefert**  
**Listenplatz 8**  
Metallbaumeister  
29 Jahre



**Nico Wiedensohler**  
**Listenplatz 9**  
Student der angewandten  
Mathematik, 24 Jahre



**Axel Berres**  
**Listenplatz 10**  
Angestellter  
55 Jahre



**Hedwig Gebhart**  
**Listenplatz 11**  
Rentnerin  
85 Jahre



**Margit Klein**  
**Listenplatz 12**  
Psychologische Psycho-  
therapeutin, 63 Jahre



**Gerd Schmidt**  
**Listenplatz 13**  
Dipl. Physiker,  
Ministerialrat a.D., 73 Jahre